

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1951)
Heft: [1]: Sondernummer zum 25Jährigen Bestehen der Textiles Suisses

Vorwort: "Textiles Suisses" ist 25jährig
Autor: Masnata, Albert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

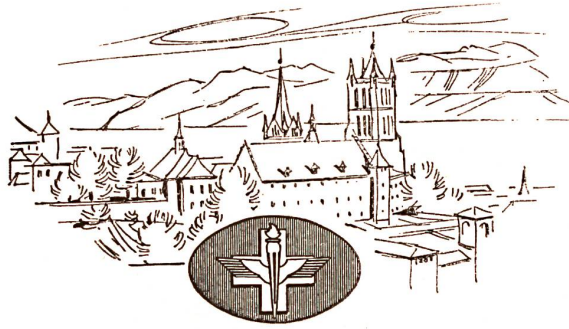
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lausanne, im Februar 1951.

«Textiles Suisses» ist 25jährig

Fünfundzwanzig Jahre! Was mag das im unendlichen Weltgeschehen schon bedeuten? Und trotzdem will es in unserer schnellebigen Zeit doch etwas heissen, wenn eine Revue wie die unsrige auf eine 25jährige Existenz zurückblicken darf. Dieser Überlegung folgend, glaubte die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung, als Herausgeber der *Textiles Suisses*, es gezieme sich, dieses 25jährige Bestehen zum Anlass zu nehmen für die Herausgabe der vorliegenden Sondernummer — ein eindrucksvoller Querschnitt vom Schaffen der schweizerischen Textilindustrien. Wir widmen diese Jubiläumsnummer unseren Freunden, Lesern und Mitarbeitern von gestern und heute, in der Schweiz und im Ausland; sie soll insbesondere Zeugnis ablegen von unserer Dankbarkeit gegenüber all denen, die es ermöglicht haben, dass unser Schaffen mit Erfolg gekrönt wurde. Eine besondere Schuld dankbarer Anerkennung verpflichtet uns gegenüber den schweizerischen Industriellen und Exporteuren sowie gegenüber ihren Fachorganisationen, die uns mit steter Treue zur Seite gestanden, und dadurch das Erscheinen und die Entwicklung von *Textiles Suisses* ermöglicht haben. Unser Dank richtet sich aber auch an die zahlreichen Mitarbeiter im Ausland: Gesandtschaften, Konsulate, schweizerische Handelskammern und nicht zuletzt auch die weiten Kreise unserer Leserschaft und Abonnenten in der ganzen Welt; denn sie haben zur internationalen Verbreitung der *Textiles Suisses* wesentlich beigetragen. Dank dieses erspriesslichen Zusammenwirkens konnte sich *Textiles Suisses* einerseits zu einem eigentlichen Kollektiv-Exportorgan schweizerischer Textilschöpfer und -fabrikanten entwickeln und andererseits in den Kreisen ausländischer Fachleute die Rolle eines willkommenen Botschafters übernehmen.

Wir sind uns bewusst, unsere Aufgabe bisher mehr oder weniger mit Geschick erfüllt zu haben; jedenfalls waren wir stets vom aufrichtigen Willen beseelt, Bestmögliches zu leisten. Aus den bescheidenen Anfängen eines sporadischen Erscheinens im Jahre 1926 hat sich *Textiles Suisses* zu einer vierteljährlich erscheinenden Revue entwickelt, die regelmässig in mehreren Sprachen herausgegeben wird.

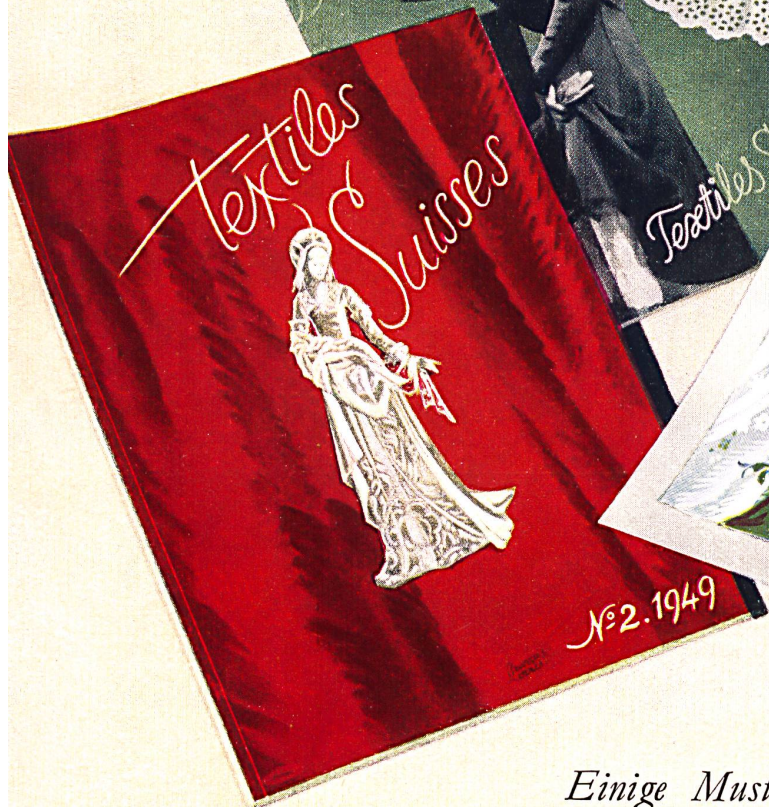
Im Verlaufe der Jahre gestaltete sich diese Revue zum Exponenten der von der schweizerischen Textilindustrie unternommenen Bemühungen, ihre Produktion bekannt zu machen; Bemühungen, die sie in Zusammenarbeit mit der « Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung » oder unter ihrem Patronat schon öfters durchgeführt hat: Kollektivbeteiligungen an internationalen Ausstellungen, an der schweizerischen Landesausstellung von 1939, Vorführung der Stoffschöpfungen im Rahmen der Aktion « Schweizer Textilien für die Mode » usw. Das Hauptziel unserer Revue aber bestand stets darin, Stoffe, Kleider, Zutaten für die Bekleidungsindustrie usw. im Rhythmus, in dem diese Neuschöpfungen herausgebracht werden, in Bild und Schrift, so abwechslungsreich und neugestaltig wie möglich, zur Darstellung zu bringen.

Was mögen auch die schönsten Stoffe sein, wenn ihre Verarbeitung nach den Gesetzen der Mode nicht mit Überzeugung erfolgt? Gerade hier tritt die Bedeutung der schöpferischen Rolle der Haute Couture deutlich in Erscheinung, die in Paris, mehr als in aller Welt, ihren reichsten Ausdruck gefunden hat. Die Reflexe der « Ville Lumière » sind es, die den Schweizer Stoffen erst recht ihren Charme verleihen.

Schon während ihrer ersten Gehversuche wandte sich *Textiles Suisses* Pariser Modellen zu, deren Rohmaterial aus Schweizer Stoffen bestanden hat. Wir freuen uns ganz besonders über diese Zusammenarbeit, die sich in den letzten Jahren weiter entfaltet hat und in dieser Jubiläumsnummer von berufener Feder gewürdigt wird. Pariser Couture, Schweizer Stoffe, *Textiles Suisses* tragen ihren Ruf gemeinsam in alle Welt hinaus.

Hoffen wir, im Interesse des internationalen Handels, dass das Werk, das mit der Herausgabe der *Textiles Suisses* begonnen worden ist, dank der wirksamen Unterstützung und der unentbehrlichen Mitwirkung unserer Freunde in der Schweiz und im Ausland noch lange fortgesetzt werden kann.

Dr. ALBERT MASNATA
Direktor der Schweizerischen Zentrale
für Handelsförderung.



Einige Muster von Titelbildern «Textiles Suisses» vom ersten Umschlag bis zur Maquette desjenigen der vorliegenden Nummer.

Erste Inserenten, die noch heute den

Raduner & Co. Ltd.

HORN (Thurgau) Switzerland

Bl Dyers Finishers

**Société Suisse
de
l'Industrie tullière**
S. R.
MÜNCHWILEN
Thurg. Suisse

Fabricants et exportateurs de
Tulles de Coton
Tulles de Soie
Tulles de Soie artificielle

Batistes
Jaconats
Cambrics
etc., etc.

En écrivant au

Mettler & C^{ie}, St-Gall
TISSUS DE COTON FIN

... when writing advertisers.

Mousselines
Voiles
Organdis
Opales

Please mention

Ruban en Biais
MARQUE:
Fill-a-Want



Fabriqué en
bias par
10 mètres
sans couture

L'ARTICLE
QUI
S'IMPOSE
pour
**OURLAGE
BORDAGE
GARNITURE**

Ruban en biais - S.A. Bâle (Suisse)

SPECIALIZING IN :

SWISS FINISHERS

COTTON

MUSLINS

Christian Fischbacher C^o
St-GALL

Exportation de :
Tissus de coton en tous genres :
Mousselines fines, écruées, blanchies et
teintes, mercerisées et apprêtées.
Nansoucs, Jaconats et Cambrics. Trans-
parents, Organdis, Opales, Voiles, Nei-
geux, Crêpes, Plumetis, Mouchoirs en
tous genres, blancs, couleurs et brodés.

TIRAGE : 5000 EX.

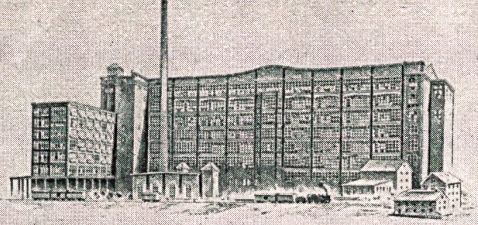
**FABRIQUE SUISSE
DE TAPIS, ENNEDI**

Milieux de salon
Descentes de lit
Tapis de chambre
Devants de

Passages et Tapis au chaire
Jute
Tapestry
Boards
Monoparte

Actuellement - Actually - Actualmente - Jetzt:
Senn & Cie, S. A., Bâle

«Textiles Suisses» treu geblieben sind



ONE OF THE FIFTEEN HOMES OF BALLY-SHOES THAT ARE FAMOUS FOR THEIR DISTINCTIVE STYLE, LONG WEARING QUALITY AND CLASS WORKMANSHIP.

BALLY'S SHOE FACTORY
SCHOENENWERD

Hocosa



HOCHULI & CO SAFENWIL
Sous-vêtements tricotés pour dames et enfants.



JACOB SCHERRER
MANUFACTURE DE LINGERIE
ROMANSHORN (SUISSE)
Nelson fondée en 1870
Exporte la belle lingerie dans tous les pays.
vous référer à «Textiles Suisses».

ETEMENTS TRICOTÉS



ÉLASTIQUES ÉLEGANTS CONFORTABLES
Ruegger & Cie Zofingue
Suisse
la renommée sans cesse croissante.

HEER & C^o
SOCIÉTÉ ANONYME
Thalwil
(près ZÜRICH)

Soieries

Articles teints en pièce:

Soie et Coton
Soie et Schappe
Soie et Laine
Soie et Soie artificielle

BUREAUX DE VENTE:
A THALWIL (Près Zurich) Suisse
A LONDRES 2-4 Carey-Lane
Gutter Lane
Cheap-Side

Inserenten der 1. Nummer 1926

- Egli & Co., Korsettfabrik A.-G., Brüttsellen
- Frauenfeld Shoe Factory Limited, Frauenfeld
- Textil A.-G. Olten, Olten
- His & Co. A.-G., Murgenthal
- Zimmerli & Co. A.-G., Strickereien, Aarburg
- G. K. T. Genossenschaft der Kunstseideverbraucher in der Tricotagenbranche, Zentralbüro, Waaggasse 7, Zürich I
- Bally-Schuhfabriken A.-G., Schönenwerd
- A.-G. Viscose Rheinfelden, Rheinfelden
- Schulthess & Cie A.-G., Basel
- Tissage de Crêpe Rumpf, Société anonyme, Bâle
- E. Merz & Co., Berg
- Leinenweberei Bern A.-G., in Bern
- Joh. Laib & Cie, A.-G., Amriswil
- Fabriques suisses d'objets de pansement et d'ouates S. A., Flawil
- Gautschi-Kuhn Ltd., Basel
- J. Dobmeyer-Lecoultré, Degersheim
- Textile Ltd Formerly Dr. E. Baenziger, Romanshorn
- Usine de soie artificielle «BORVISK», Société anonyme, Steckborn
- Christian Fischbacher Co., St. Gallen
- G. Thoma & Co., St. Gallen
- Mettler & Cie A.-G., St. Gallen
- Schweiz. Gesellschaft für Tüllindustrie A.-G., Münchwilen
- Tissus Indémaillables S. A., 109, route de Lyon, Genève
- E. Mettler-Müller A.-G., Rorschach
- Graf & Co., St. Gallen
- H. Muret, Ingénieur-Conseil, 8, Grand-Chêne, Lausanne
- Heer & Co. A.-G., Thalwil
- Jakob Laib & Co., Amriswil
- Schweiz. Teppichfabrik, Ennenda
- Fabrique Internationale d'Objets de Pansement, Neuhausen-Schaffhouse
- Raduner & Co. A.-G., Horn
- G. Theilheimer, Mechanische Stickerei, St. Gallen

Aus dem redaktionellen Teil der ersten Nummern «Textiles Suisses».



Mistinguett nimmt
einen vorteilhaften
Platz ein mit einem
Kleid aus St. Galler
Spitzen.

